

Kunstgeschichte

Bachelor

Bachelor of Arts
Teilstudiengang

60
LP

90
LP

120
LP



Stand: Februar 2025 | Foto: Bildarchiv IKARE

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften
und Historische Kulturwissenschaften

Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und
Klassische Altertumswissenschaften

Typ: Bachelor-Teilstudiengang mit 120, 90 oder 60 LP

Abschluss: siehe Studienabschluss

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Probestudium
oder Feststellungsprüfung

Alle Teilstudiengänge sind **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Dieses Bachelorstudium zielt darauf ab, die Studierenden mit den Erkenntnissen der kunstgeschichtlichen Forschung, ihrer Methodiken und Anwendungen vertraut zu machen.

Vermittelt werden Grundkompetenzen im Umgang mit Bau-, Bild- und Kunstwerken aus der Zeit des Frühmittelalters bis zur Gegenwart – insbesondere Fertigkeiten bei der Analyse und Interpretation kunsthistorischer Gegenstände in Hinblick auf Herkunft, Form, Inhalt und Bedeutung.

In den Bachelor-Teilstudiengängen *Kunstgeschichte 120/90/60 LP* werden Inhalte wie diese in jeweils unterschiedlicher Intensität vermittelt (Details siehe Website):

- Grundlagen kunstgeschichtlichen Arbeitens
- Beschreibung kunstgeschichtlicher Objekte
- wichtige Hilfsmittel, Quellen und Fragestellungen
- Methoden und Geschichte der Kunstgeschichte
- zentrale Themenfelder der Kunstgeschichte und der historischen Kulturwissenschaften
- interdisziplinäre Fragestellungen
- berufsfeldspezifische Kompetenzen (über Praktikum)
- wissenschaftliches Projekt (Konzeption und Durchführung)

Berufsperspektiven

Absolvent*innen der Bachelor-Teilstudiengänge *Kunstgeschichte 90/120 LP* können das gewonnene Fachwissen in einem Masterstudium vertiefen. Sie sind in der Lage, es in Hinblick auf wissenschaftliche, soziale oder ethische Fragen kritisch einzuschätzen und einer interessierten Öffentlichkeit zu vermitteln. Daraus ergeben sich Berufsfelder wie diese:

Museum | Kunsthandel | Ausstellungswesen | Denkmalpflege | Erwachsenenbildung | Kulturjournalismus | Kulturtourismus

Währenddessen qualifiziert der 60-LP-Teilstudiengang nicht für ein einschlägiges Masterstudium. Berufs- und Studienperspektiven werden hier maßgeblich vom anderen Fach bestimmt.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (HZB; in der Regel **Abitur**). Qualifizierte Berufstätige ohne HZB können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium oder durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Erwartet wird neben allgemeinem Interesse am Umgang mit Kunst ein gutes Form- und Bildgedächtnis sowie ausgeprägtes Interesse an historischen Fragestellungen. Lesekenntnisse auf Sprachniveau B1 in wenigstens zwei modernen Fremdsprachen sollten vorhanden sein oder im Studium erworben werden. Lateinkenntnisse werden insbesondere bei einer vertieften Beschäftigung mit mittelalterlicher Kunst empfohlen und sollten spätestens im Studium nachgeholt werden.

Einschreibung/Bewerbung

Die Bachelor-Teilstudiengänge *Kunstgeschichte 120/90/60 LP* sind zurzeit **zulassungsfrei** (kein NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein. **Achtung:** Ist das kombinierte zweite Fach zulassungsbeschränkt (Uni-NC), endet die Bewerbungsfrist bereits am **15.7.**
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Fächerkombinationen

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. *Kunstgeschichte* ist dabei frei mit allen angebotenen Bachelor-Teilstudiengängen der Uni Halle kombinierbar.

Kunstgeschichte 120 LP

+

Teilstudiengang
60 LP

Kunstgeschichte 90 LP

+

Teilstudiengang 90 LP
nach Wahl

Kunstgeschichte
60 LP

+

Teilstudiengang 120 LP
nach Wahl

Studieninhalt

Die nachfolgende Tabelle enthält – mit einem **Gesamtvolumen von 120 Leistungspunkten** – das vollständige Programm des „großen“ Teilstudiengangs. Alle Module sind obligatorisch, es gibt keinen Wahlpflichtbereich.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
01 – Grundlagen der Kunstgeschichte: Architektur	5	1. o. 3.
02 - Grundlagen der Kunstgeschichte: Bildkünste	5	1. o. 3.
03 - Grundlagen der Kunstgeschichte: Propädeutikum	5	1. o. 3.
04 - Grundlagen der Kunstgeschichte: Methoden und Fachgeschichte	5	2. o. 4.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
05 - Kunstgeschichte des Mittelalters	5	1. o. 3.
06 - Kunstgeschichte der Neuzeit	5	2. o. 4.
07 - Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart	5	2. o. 4.
08 - Regionale Kunstgeschichte	5	2. o. 4.
09 - Exkursionen und Diskussionen	5	1.-5.
10 - Objekte der Kunstgeschichte: Architektur	5	3. o. 5.
11 - Objekte der Kunstgeschichte: Bildkünste	5	2. o. 4.
12 - Themen der Kunstgeschichte: Mittelalter	10	2. o. 4.
13 - Themen der Kunstgeschichte: Neuzeit	10	3. o. 5.
14 - Themen der Kunstgeschichte: Moderne und Gegenwart	10	3. o. 5.
15 - Praktikum in der Kunstgeschichte	10	frei
ASQ I	5	frei
ASQ II	5	frei
16 - Abschlussmodul (Bachelormodul)	15	6.

Variante 90 LP:

Verpflichtend zu studieren sind die Module 01 bis 11 (außer Nr. 08) sowie das Praktikum (Nr. 15) und ein ASQ-Modul. Daraus resultieren 65 Leistungspunkte. Die übrigen 25 LP werden über den Wahlpflichtbereich eingebracht. Zur Wahl stehen hierfür die Module 08, 12 bis 14 sowie das Abschlussmodul (Nr. 16).

Variante 60 LP:

Verpflichtend zu studieren sind die Module 01 bis 11 (außer Nr. 03). Daraus resultieren 50 Leistungspunkte. Für die übrigen 10 LP wird eins der Module 12, 13 oder 14 belegt. Nicht Gegenstand des Studiums im „kleinen“ Teilstudiengang sind Praktikum, Abschlussmodul und ASQ.

Die Semesterempfehlungen gelten für alle Teilstudiengänge.

In der Lehre wird die gesamte thematische Breite der kunstgeschichtlichen Objekte, Phänomene und Fragestellungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart berücksichtigt. Das Lehrangebot bezieht kontinuierlich – neben Architektur, Malerei und Skulptur – neuere künstlerische Medien und Phänomene, die Geschichte der Kunstgeschichte und aktuelle Fachdiskurse mit ein.

Das Modul 09 – *Exkursionen und Diskussionen* bietet darüber hinaus in besonderem Maße die Chance, individuelle Interessen vor Originalen und den fachlichen Austausch auf Tagungen mit internationalen Wissenschaftler*innen zu vertiefen.

Detaillierte Angaben zu Lehrinhalten, Lernzielen, Semesterwochenumfang sowie erforderlichen Voraussetzungen und Leistungen für die einzelnen Module können im Modulhandbuch und in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden, die hier hinterlegt sind:

www.ikakla.uni-halle.de/kunstgeschichte/studium

Abschlussmodul (15 LP) – verpflichtend bei 120 LP, optional bei 90 LP

Das Abschlussmodul setzt sich aus der schriftlichen Bachelorarbeit (30 Seiten) und einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) zusammen. In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie ein Problem aus dem Bereich der Kunstgeschichte selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. In der mündlichen Prüfung sollen die Arbeitsergebnisse aus der Bachelorarbeit dargestellt und im Gespräch problem- und anwendungsbezogen diskutiert und vertieft werden können. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Wer zwei Teilstudiengänge mit jeweils 90 LP studiert, darf frei entscheiden, in welchem das Abschlussmodul inkl. Bachelorarbeit absolviert wird. Wird die Arbeit im anderen Teilstudiengang verfasst, sind ersatzweise andere Wahlpflichtmodule zu belegen.

Praktikum (10 LP) – nur bei 90/120 LP

Praktika sind berufsfeldbezogen und werden in der Regel in einer universitätsexternen Einrichtung absolviert. Sie umfassen in den Teilstudiengängen 90 LP bzw. 120 LP insgesamt 8 Wochen (10 LP). Die Praktika werden von den Studierenden selbständig vereinbart.

Studienabschluss

In den Teilstudiengängen mit 90 und 120 LP lautet der Studienabschluss *Bachelor of Arts (B.A.)*.

Im 60-LP-Bachelor wird die Art des Abschlusses vom anderen Teilstudiengang (120 LP) bestimmt, in dem auch die Bachelorarbeit zu verfassen ist.

Weiterführende Masterstudiengänge

- Kunstgeschichte 120 LP
- Kunstgeschichte 45/75 LP
- Denkmalpflege 120 LP

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. Empfohlen für *Kunstgeschichte* werden insbesondere Fremdsprachen.



Fachstudienberatung

Prof. Dr. Olaf Peters

Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und Klassische
Altertumswissenschaften

Emil-Abderhalden-Straße 26–27, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24313, Raum 2.58.0

E-Mail: olaf.peters@kunstgesch.uni-halle.de

sowie alle Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des Seminars
für Kunstgeschichte:

→ www.ikakla.uni-halle.de/kunstgeschichte/personen

Weitere Informationen

Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und Klassische Altertumswissenschaften

Emil-Abderhalden-Straße 26–27, 06108 Halle (Saale)

Telefon (Sekretariat): 0345 55-24311

E-Mail: sekretariat@kunstgesch.uni-halle.de

Darum Halle!

Tradition

Die hallesche Kunstgeschichte blickt auf eine über 100-jährige
Geschichte zurück. 2006 wurden die Fächer Kunstgeschichte,
Prähistorische, Klassische und Mittelalter-Archäologie in
einem Institut verbunden. Fachübergreifend kooperiert
das Institut mit den lokalen Sammlungen und ist einge-
bunden in das Netzwerk der Kulturwissenschaften der
Martin-Luther-Universität, dem Netzwerk Cultural Heritage.

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Februar 2025) können sich ändern. Laufend aktualisierte Informationen zu diesen Studienangeboten finden Sie auf den Detailseiten www.uni-halle.de/+kgesb120 (120 LP) und www.uni-halle.de/+kgesb90 (90 LP) und www.uni-halle.de/+kgesb60 (60 LP).